

**Kalender=Cirkular Nr. 2.**

[29301]

**Donauwörther  
kath. Kalender pro 1892,  
darunter 2 neue.**

Donauwörth, 28. Juli 1891.

P. P.

Hiermit gestatten wir uns, Ihnen das Erscheinen unserer in katholischen Kreisen beliebten und eingeführten

**Kalender pro 1892**

ergebenst anzuzeigen.

Die alljährlich nötige Erhöhung der Auflagen beweist am besten die Bediegenheit unserer Kalender in textlicher und praktischer Hinsicht. Die Ausstattung derselben ist als sehr gut längst bekannt, nicht übertroffen und deshalb stets als konkurrenzfähig zu bezeichnen.

Wir versenden — **nur auf Verlangen** — à cond. — fest bzw. bar.

Nach Oesterreich liefern wir selbstredend nur „fest“ des Stempels halber.

Ein Risiko übernehmen Sie beim Bezug unserer Kalender nie, da wir alle „fest“ bezogenen Exemplare, ob voraus- oder nachbestellt, mit höchstem Rabatt liefern, „in Kommission gelieferte“ Kalender aber bis 31. Januar 1892 zurücknehmen.

Ihre besondere Sorgfalt wollen Sie, wie bisher, dem

**Monika-Kalender**

zu teil werden lassen, der stets jede Mühe lohnt. Nächst diesem empfehlen wir Ihnen den

**Bernadette = Kalender**

zu Ehren

Unserer Lieben Frau von Lourdes,

welcher allen Marienverehrn willkommen ist. Dieser „Marienkalender“ erscheint heuer zum drittenmale. Wir sind durch die lebhafteste Nachfrage, welche derselbe bei seinem Erscheinen hervorrief, in die angenehme Lage versetzt, die Auflage bedeutend erhöhen zu müssen.

Welch ungeheure Ausdehnung die Verehrung der Mutter Gottes von Lourdes auch in Deutschland gewonnen hat, dürfte jedem katholischen Buchhändler bekannt sein.

Unseren bisherigen Kalendern gesellen sich für 1892 **zwei neue** zu, nämlich: ein

**Kalender**

für

**kathol. Lehramtskandidaten,**

über welchen wir in unserem ersten Kalender=Cirkular bereits sprachen; und ferner erscheint zum erstenmale der

**Raphael-Kalender  
für junge Arbeiter.**

Herausgegeben von  
Pfarrer J. Maurer in Deutsch-Altenburg.

Taschenformat.

96 Seiten mit vielen Illustrationen und farbigem Umschlagbild.

Preis gebestet 20  $\text{S}$  ord., 15  $\text{S}$  netto.

Der Raphael-Kalender soll für die männliche Jugend das werden, was der Dienstboten-Kalender für die weibliche bereits seit Jahren ist. Da die Erfahrung lehrte, daß der Dienstboten-Kalender von weitaus mehr Dienstmädchen, als männlichen Dienenden gelesen wurde, so dürfte die Annahme berechtigt erscheinen, es sei kein unnützes Unternehmen, den Lehrlingen und landwirtschaftlichen Arbeitern der jungen Jahre auch etwas Ähnliches zu bieten. Herr Pfarrer Maurer, als Kalendermann in Oesterreich bereits bekannt, hat diese Aufgabe mit Liebe und Aufopferung übernommen.

Außer obengenannten Kategorien haben wir uns als Käufer dieses Kalenders hauptsächlich auch die „Raphael“-Leser gedacht, an welche er gefälligst mit der Kontinuation zur Ansicht geschickt werden wolle.

Für die übrigen gangbaren Kalender unseres Verlages, wie Lehrer-, Studenten-, Dienstboten-, Kinder-, Tierschutz- und Soldaten-Kalender, erbitten Ihre regste Unterstützung; bei spezieller Verwendung für den einen oder andern sichern wir Ihnen besondere Vorteile zu und ersuchen, in diesem Falle mit uns in direkte Verbindung zu treten.

Alle in Kommission gelieferten Kalender müssen wir jedoch nach dem 31. Januar 1892 unbedingt und ohne Ausnahme zurückweisen und werden diese Bedingung auch der Kalenderfaktura aufdrucken.

Handlungen, welche unsere Kalender zur Probe in einfacher Anzahl verlangen, liefern wir einmal mit 40% Rabatt gegen bar.

Unsere Kalender werden redigiert:

der Monika-Kalender von Herrn Direktor Ludwig Auer;

der Bernadette-Kalender von mehreren hervorragenden katholischen Schriftstellern;

der Lehrer-Kalender von dem Redakteur der „Katholischen Schulzeitung“;

der Soldatenfreund von dem ehemaligen Feldpater, dem bekannten P. Herrn. Koneberg;

der Kinder-Kalender von der in der Kinderwelt so sehr beliebten Tante Emmy (Frau Giehl),

ebenso der Tierschutz-Kalender — welcher schon im Jahre 1890 vom **Münchener Tierschutzverein** prämiert wurde;

der Dienstboten-Kalender stammt aus der Feder des Redakteurs unseres weitverbreiteten Dienstbotenblattes „Notburga“,

und endlich „das Taschenbuch für die studierende Jugend“ ist von einem ausübenden tüchtigen Pädagogen verfaßt.

Die Bezugsbedingungen sind aus den Verlangzetteln zu ersehen.

Hiermit empfehlen wir unsere 10 Kalender Ihrer gütigen Verwendung und danken Ihnen im voraus dafür.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Buchhandlung L. Auer.

[26926] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Synopsis**

der

**höheren Mathematik**

von

**Johann G. Hagen, S. J.,**

Director der Sternwarte des Georgetown College, Washington, D. C.

Erster Band.

**Arithmetische und algebraische Analyse.**

50 Bogen in gr. 4°. Preis 30  $\text{M}$ .

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%.



Der Zweck dieses Werkes ist, wie seine Ueberschrift andeutet, eine Rundschau, eine Durchmusterung der höheren Mathematik. Einer Karte vergleichbar, soll es ein Netz übersichtlicher Einteilung ausspannen und auf demselben den vorhandenen Stoff bis zu einer angenommenen Vollständigkeitsgrenze eintragen, damit der Studierende sich auf dem weiten vor ihm liegenden Felde zurechtfinden könne.

Die Synopsis ist also weder ein Lehrbuch noch eine Sammlung von Formeln oder Tafeln, sondern ein Nachschlagebuch, gleichsam ein Wegweiser, der einen Ueberblick giebt, einerseits, wie die einzelnen Teile dieser Wissenschaft sich dem ganzen Bau anfügen, und andererseits, wie weit der Ausbau eines jeden Teiles bis jetzt gediehen ist, mit Hinweis auf die hauptsächlichsten Bearbeiter und mit Andeutung der noch vorhandenen Lücken. Das Werk liesse sich demnach auch als Encyclopädie der höheren Mathematik bezeichnen und dürfte als solche sowohl Lehrern wie Schülern als willkommener Leitfadener dienen.

Die Litteraturangaben sind so zahlreich, dass sie eine Geschichte der einzelnen Theorien darstellen.

Die ganze Synopsis, an welcher der Verfasser seit 20 Jahren arbeitet, wird voraussichtlich in 4 Bänden vollendet sein, die in ungefähren Zwischenräumen von je einem Jahre erscheinen werden. Der zweite Band wird die „Analytische und Synthetische Geometrie“ enthalten.

Ich habe ausführliche Prospekte in deutscher, französischer und englischer Sprache herstellen lassen, welchen der Titel des ersten Bandes und eine Seite Druckprobe beigegeben sind. Diese Prospekte stelle ich in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Ich empfehle dieses bedeutende, einzig in seiner Art dastehende Werk Ihrer thätigsten Verwendung und bitte um gef. baldige Aufgabe Ihrer Bestellung.

Unverlangt versende ich nicht.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, im Juli 1891.

Felix L. Dames.